



BEDIENUNGSANLEITUNG

EFG132



Inhalt

Symbole	4
Maschinenbeschreibung	5
Technische Spezifikationen	6
Allgemeine Sicherheit	8
Bedienung	12
Wartungshinweise	16
Lagerung	17
Explosionszeichnung	18
Teilleiste	19

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen **Schlegelmulchers EFG132** und vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von HZC Power entschieden haben!

Sie haben ein hochwertiges Produkt aus unserem breiten Sortiment an Maschinen und Zubehör von HZC Power GmbH erworben.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Durch die korrekte Anwendung und Pflege des Geräts stellen Sie sicher, dass unser Produkt Ihnen über viele Jahre hinweg zuverlässig und effizient dienen kann.



Lesen Sie bitte das gesamte Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Achten Sie besonders auf die Hinweise und Warnungen.

Umwelt

Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zum lokalen Recyclingzentrum gebracht und auf umweltfreundliche und sichere Weise entsorgt werden.

Symbole

Das Typenschild an Ihrer Maschine kann Symbole anzeigen. Diese sind wichtige Informationen über das Produkt oder Anweisungen zur Verwendung.



Achtung, besonders wichtige Information!



Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



Tragen Sie Augenschutz. Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Entfernen oder manipulieren Sie nicht die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.



Rauchen, Funken oder Flammen sind verboten.



Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb erhitzt wurden. Es können schwere Verbrennungen entstehen.



Halten Sie Ihre Hände von allen rotierenden Teilen fern.



Starten oder betreiben Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum.

Maschinenbeschreibung

Der **Schlegelmulcher EFG132** von HZC Power ist ein robustes und vielseitig einsetzbares Traktormähwerk mit einer Schnittbreite von 1320 mm. Ausgestattet mit 24 leistungsstarken Hammerschlegeln, Dreipunktaufnahme (Kat. I) und Zapfwellenantrieb ist das Mähwerk ideal für anspruchsvolle Mulcharbeiten im Garten- und Landschaftsbau, in Obstplantagen sowie auf Wiesen, Randstreifen und landwirtschaftlichen Flächen.

Verwendungszwecke:

- **Flächenpflege:** Ideal für große Wiesen, Grünflächen, Parks und brachliegende Grundstücke.
- **Buschiges und hohes Gras:** Mühelose Verarbeitung dichter Vegetation, Unterholz, Unkraut oder Stroh.
- **Randstreifen & Obstgärten:** Besonders geeignet für schwer zugängliche Bereiche sowie zur Instandhaltung von Straßenrändern.

Hauptmerkmale:

- **Arbeitsbreite von 1320 mm:** Effiziente Bearbeitung auch breiter Flächen in einem Arbeitsgang.
- **Doppel-Spiralrotor:** Sorgt für einen ruhigen Lauf, reduzierte Vibrationen und verlängerte Lebensdauer – bei geringerem Kraftaufwand.
- **Antrieb über Zapfwelle & 3 Keilriemen:** Das Mähwerk wird zuverlässig und kraftvoll über die mitgelieferte Zapfwelle angetrieben.
- **Verstellbare Schnitthöhe:** Über seitliche Kufen einstellbar, maximale Schnitthöhe: 6 cm – für saubere und anpassbare Ergebnisse.
- **24 Hammerschlegelmesser:** Die gehärteten Messer zerkleinern das Schnittgut zuverlässig bis auf ein Minimum – auch bei anspruchsvollem Gelände.
- **Nachlaufwalze Ø102 mm:** Für ein gleichmäßiges Schnittbild und stabilen Nachlauf.
- **Robuste Konstruktion:** Hochwertige Verarbeitung und langlebige Materialien – ideal für den Dauerbetrieb.

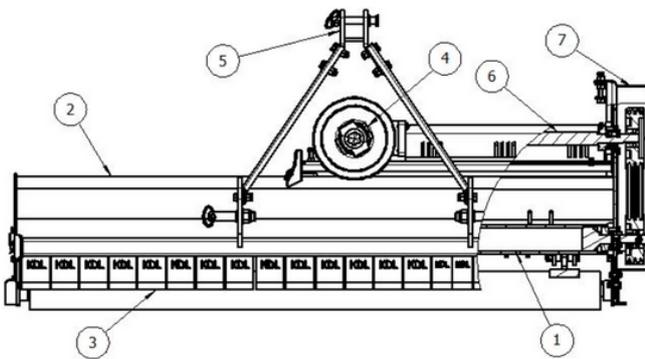
Technische Spezifikationen

Modell	EFG132
Antrieb Mähwerk	3 Keilriemen
Zapfwellenantrieb	über Dreipunktaufhängung Kat. 1 (Zapfwelle im Lieferumfang)
Arbeits-/ Schnittbreite	1320 mm
Umdrehungen	540 U/min
Messerart	Hammerschlegel
Anzahl Hammerschlegel	24 Stück (extra gehärtet)
Gewicht je Hammerschlegel	ca. 0,4 kg
Schlegelwelle Durchmesser	Ø108 mm
Nachlaufwalze Durchmesser	Ø102 mm
Schritthöhe	Einstellbar über seitliche Kufen, max. 60 mm
Traktorleistung	Mindestens 18–25 PS
Gesamtgewicht	233 kg
Maße (L x B x H)	1530 × 850 × 600 mm
Verpackungsmaße	1480 × 780 × 800 mm
Gewicht inkl. Verpackung	263 kg
Aufnahme	Dreipunktaufhängung Kategorie I

Der **Schlegelmulcher EFG132** wurde speziell für das Zerkleinern von Gras und niedrigem Gestrüpp entwickelt und sollte ausschließlich für diesen vorgesehenen Zweck eingesetzt werden.

Das Mähwerk besteht aus einer rotierenden Welle, an der zahlreiche Hammerschlegel befestigt sind. Diese schneiden und zerkleinern das Schnittgut während der Fahrt über die zu bearbeitende Fläche. Die Rotationskraft wird über die Zapfwelle (PTO) des Traktors bereitgestellt und über ein mittig platziertes Getriebe an die Schlegelwelle übertragen.

Der EFG132 wird über die Dreipunktaufhängung (Kat. I) an den Traktor angebracht und lässt sich dadurch schnell und einfach montieren.



Hauptkomponenten des Schlegelmulchers

1. Schlegelwelle
2. Abdeckung der Schlegelwelle
3. Kombi-Schutzblech
4. Getriebeeinheit
5. Aufhängungsbügel
6. Antriebswelle
7. Riemenscheibe und Keilriemen

Allgemeine Sicherheit

Der Benutzer ist verpflichtet, sich mit der Bedienungsanleitung vertraut zu machen und sämtliche Anweisungen zur Maschinenbedienung zu befolgen, um die Gesundheit und das Eigentum von sich selbst und anderen Personen zu schützen. Die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise decken nicht alle möglichen Situationen oder Bedingungen im praktischen Gebrauch ab. Es wird vorausgesetzt, dass alle für den Betrieb oder die Wartung der Maschine autorisierten Personen über gesunden Menschenverstand, Sorgfalt und Umsicht verfügen.

Die Maschine darf nur von Personen in guter geistiger und körperlicher Verfassung betrieben werden. Für die professionelle Nutzung der Maschine ist der Besitzer verpflichtet, eine Arbeitssicherheitsunterweisung sowie eine Einweisung in die Maschinensteuerung zu gewährleisten und diese Schulungen zu dokumentieren. Zudem ist der Besitzer verpflichtet, eine Kategorisierung der Tätigkeiten gemäß den geltenden nationalen Vorschriften durchzuführen.

Sollten Teile der Bedienungsanleitung unverständlich sein, wird empfohlen, den Hersteller zu kontaktieren.

Das mit der Maschine gelieferte Handbuch ist ein integraler Bestandteil der Maschine. Es muss jederzeit verfügbar und an einem gut zugänglichen Ort ohne Beschädigungsrisiko aufbewahrt werden. Beim Weiterverkauf der Maschine muss das Handbuch dem neuen Besitzer übergeben werden. Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für mögliche Risiken, Unfälle oder Verletzungen im Zusammenhang mit der Maschinenbenutzung.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte oder falsche Nutzung der Maschine oder durch nicht autorisierte Modifikationen entstehen.

Um Verletzungen von Bedienern und anderen Personen in der Nähe der Maschine sowie Schäden an Eigentum zu verhindern, ist es zwingend erforderlich, die in der Bedienungsanleitung mit folgendem Warnsymbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften zu beachten:

⚠ Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitsanweisungen hin. Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch!

Sicherheitshinweise und Informationen



Allgemeine Sicherheit und Vorbereitung

- Lesen Sie dieses Handbuch vollständig, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Beachten Sie alle darin enthaltenen Sicherheitssymbole und -hinweise sorgfältig.
- Die Bedienung des EFG132 ist ausschließlich durch Personen ab 18 Jahren zulässig, die mit der Anleitung vertraut sind und über grundlegende Arbeitssicherheitskenntnisse verfügen.
- Diese Maschine wurde für das Zerkleinern von Gras, Gestrüpp, Zweigen und leichtem Schnittgut konzipiert. Jede andere Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko.
- Vor dem Start der Arbeiten sind der Traktor und die Maschine auf technischen Zustand, festen Sitz aller Verbindungen und Funktionstüchtigkeit zu prüfen.
- Entfernen Sie vor dem Einsatz lose Gegenstände wie Steine, Äste, Draht oder Schutt aus dem Arbeitsbereich, um Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden.

Sicheres Verhalten bei Betrieb und Umgebungsschutz

- Der EFG132 verfügt über rotierende Messer und bewegliche Bauteile. Achten Sie darauf, dass sich beim Einsatz keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten – es besteht Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Schnittgut.
- Der Bediener darf keine weite oder lose Kleidung tragen, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte.
- Berühren Sie niemals den Rotor oder andere bewegte Teile während des Betriebs.
- Verlassen Sie niemals den Traktor, während die Maschine in Betrieb ist – entnehmen Sie bei Stillstand immer den Zündschlüssel.
- Lassen Sie den EFG132 nicht unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie den Motor vor jedem Verlassen der Maschine vollständig aus.
 - Starten Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen – es besteht Erstickungsgefahr durch Abgase.



Wartung, Pflege und technische Kontrolle

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller sicherheitsrelevanten Bauteile, insbesondere der Schutzvorrichtungen, Messer, Riemen, Verkleidungen und der Zapfwelle.
- Führen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur bei vollständig stillstehender Maschine durch. Schalten Sie den Traktor ab und sichern Sie den Zündschlüssel.
- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile ausschließlich durch Originalersatzteile von HZC Power.
- Entfernen Sie niemals Schutzabdeckungen oder Sicherheitsbügel während der Arbeit.
- Achten Sie beim Umgang mit scharfen oder spitzen Bauteilen auf Schnitt- und Quetschgefahr.
- Lärm- und Vibrationsschutz
- Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Schlegelmulcher stets geeigneten Gehörschutz (z. B. Kapselgehörschutz oder Ohrstöpsel).
- Aufgrund möglicher Vibrationsbelastung wird empfohlen, Arbeitsintervalle von maximal 20 Minuten einzuhalten und anschließend eine Pause von mindestens 10 Minuten einzulegen.
- Bei Anzeichen von Ermüdung, Taubheitsgefühlen oder Unwohlsein ist die Arbeit umgehend zu unterbrechen.
- Betriebsgeschwindigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr
- Betreiben Sie die Maschine ausschließlich mit der empfohlenen Zapfwelldrehzahl von 540 U/min.
- Achten Sie beim Transport auf öffentlichen Wegen darauf, dass die Maschine sicher montiert und außer Betrieb ist.

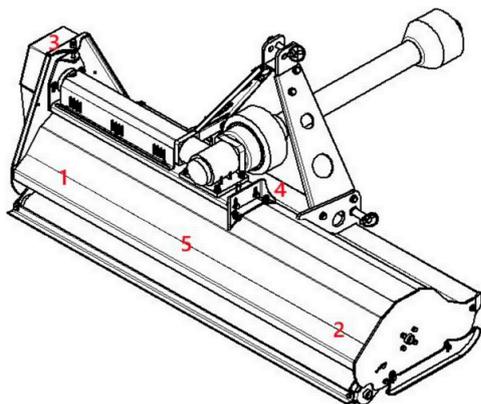


Sicherheitsschilder
Pflege der Sicherheitsschilder

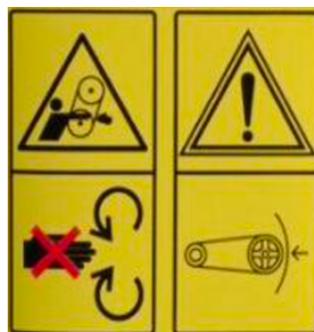
Sicherheitsschilder sollten jederzeit sauber und gut lesbar sein. Fehlende oder unleserliche Schilder müssen ersetzt werden. Wenn ein Bauteil mit angebrachten Sicherheitsschildern ausgetauscht wird, ist sicherzustellen, dass die neuen Schilder an denselben Positionen angebracht werden wie am Originalteil. Ersatzschilder sind über den autorisierten Händler, den Vertriebspartner oder direkt vom Hersteller erhältlich.

Position der Sicherheitsschilder

Die folgenden Abbildungen zeigen die verschiedenen Arten von Sicherheitsschildern und deren Platzierung an der Maschine. Für eine sichere Nutzung ist es wichtig, sich mit den einzelnen Warnhinweisen, den betroffenen Bereichen und den jeweiligen Funktionen vertraut zu machen. Nur mit einem guten Sicherheitsbewusstsein kann ein sicherer Betrieb der Maschine gewährleistet werden.



Position der Sicherheitsaufkleber



Bedienung

Vor dem Start – Kontrolle

Achtung: Verwenden Sie ausschließlich Gelenkwellen, die der CE-Norm entsprechen, und achten Sie auf einen ordnungsgemäßen Schutz.

Vor dem Einsatz der Maschine sollten folgende Punkte überprüft und sichergestellt werden:

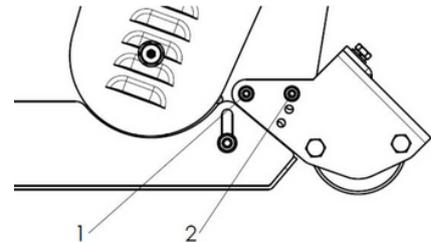
- **Schmierung:** Prüfen und schmieren Sie alle Schmierstellen sowie alle zu schmierenden Bauteile innerhalb der Maschine.
- **Traktorleistung:** Verwenden Sie nur landwirtschaftliche Traktoren, deren Motorleistung innerhalb der vom Hersteller angegebenen Grenzen liegt.
- **Anbau:** Überprüfen Sie, ob die Maschine korrekt am Traktor angebaut ist. Stellen Sie sicher, dass Sicherungselemente an den Befestigungsbolzen angebracht sind.
- **Frontgewicht:** Achten Sie darauf, dass am Traktor zusätzliche Frontgewichte angebracht sind.
- **Ölstand:** Kontrollieren Sie den Ölstand im Getriebegehäuse und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.
- **Zapfwelle:** Vergewissern Sie sich, dass die Zapfwelle des Traktors frei drehbar ist und die Antriebswelle der Maschine sich teleskopartig bewegen lässt.
- **Schlegel/Messer:** Prüfen Sie die Messer auf Schäden oder Brüche. Sie müssen frei schwingen können. Bei Bedarf beschädigte Messer reparieren oder austauschen.
- **Messerbolzen:** Überprüfen und ziehen Sie die Befestigungsbolzen der Messer fest.
- **Fremdkörper:** Entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen oder Materialreste von rotierenden Teilen.
- **Schutzeinrichtungen:** Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen, Klappen und Abdeckungen ordnungsgemäß installiert und gesichert sind.
- **Gelenkwelle:** Vor der Montage der Gelenkwelle müssen Traktor und Maschine abgeschaltet und der Schlüssel entfernt werden. Gelenkwellen dürfen nur im einwandfreien Zustand und mit vollständigem Schutz montiert werden.
- **Sicherheitskette:** Die Kette zur Sicherung der Schutzabdeckung der Gelenkwelle muss intakt sein, um ein ungewolltes Mitdrehen zu verhindern.
- **Sicherheitsabstand:** Alle weiteren Personen müssen sich vom Arbeitsbereich entfernen, bevor die Zapfwelle zugeschaltet wird. Die Drehzahl der Zapfwelle darf 540 U/min nicht überschreiten.
- **Wartung:** Vor Reinigungs-, Wartungs- oder Schmierarbeiten den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- **Lagerung der Gelenkwelle:** Wird die Gelenkwelle vom Traktor getrennt, muss sie an der Maschine sicher fixiert werden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- **Sicherheitsabstand im Betrieb:** Nähern Sie sich der Maschine nicht, solange sie in Betrieb ist.

Einstellung der Schnitthöhe

Um mit Ihrem Schlegelmulcher die bestmögliche Leistung zu erzielen, sollte das Gerät auf die empfohlene Schnitthöhe eingestellt werden. Eine korrekt eingestellte Arbeitshöhe spart Kraftstoff und Energie und reduziert den Verschleiß.

Zur Einstellung der Schnitthöhe gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schraube (1).
- Entfernen Sie anschließend die Schraube (2) auf beiden Seiten.
- Die Schnitthöhe lässt sich über die Position des Walzenhalters (siehe Abbildung) regulieren. Wählen Sie das gewünschte Loch in Position (2) des Halters aus.
Hinweis: Die unterste Lochposition entspricht der höchsten Schnitthöhe.
- Setzen Sie die Schraube (2) in das gewählte Loch ein.
- Ziehen Sie nun Schraube (1) und Schraube (2) wieder fest.



Einstellung des Schlegelmulchers

1. Stellen Sie den Schlegelmulcher auf einem ebenen Untergrund auf und befestigen Sie ihn über die Dreipunktaufhängung am Traktor.
2. Verwenden Sie dabei ein stabiles, verstellbares Oberlenkergestänge.
3. Senken Sie die Dreipunktaufhängung vollständig ab.
4. Stellen Sie bei Bodenkontakt der hinteren Nachlaufwalze die Länge des Oberlenkers so ein, dass die Unterkante des Schlegelmulchers seitlich parallel zum Boden verläuft.
5. Drehen Sie die Schlegelwelle per Hand, bis eine Reihe von Messern senkrecht nach unten hängt.
6. Messen Sie den Abstand zwischen dem unteren Ende der herabhängenden Messer und dem Boden:
 - Mindestabstand: 50 mm
 - Hinweis: In unebenem oder holprigem Gelände sollte der Abstand erhöht werden, um sicherzustellen, dass die Messer während des Betriebs nicht den Boden berühren.
7. Passen Sie die Höhe der Walze entsprechend an, um den Messerabstand zu erhöhen oder zu verringern.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, bis der gewünschte Abstand erreicht ist.

Sobald der Schlegelmulcher korrekt eingestellt ist, betreiben Sie ihn im unteren Gangbereich des Traktors bei einer Zapfwellendrehzahl von 540 U/min.

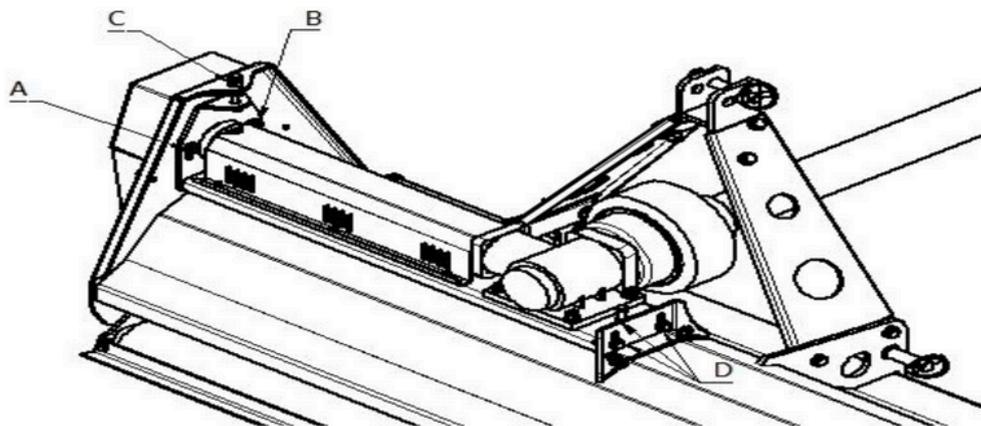
Einstellung der Keilriemenspannung



Achtung: Die Maschine muss für diese Einstellung vollständig stillstehen.

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Antriebsriemens.
2. Lösen Sie die Schrauben **A** und **B**, die die Stützachse fixieren, sowie die Kontermutter **C**.
3. Lösen Sie anschließend die Schrauben **D**, mit denen das Getriebe auf der Montageplatte befestigt ist.
4. Stellen Sie die Spannung des Antriebsriemens ein. Die richtige Spannung ist erreicht, wenn sich der Riemen in der Mitte zwischen den beiden Riemenscheiben etwa um die eigene Riemenstärke ca. 10 mm eindrücken lässt.
5. Richten Sie das Getriebe so aus, dass die Antriebswelle parallel zum Gehäuse verläuft.
6. Verwenden Sie eine gerade Leiste oder ein Richtmaß, um sicherzustellen, dass die Riemenscheiben exakt fluchten und sauber laufen.

Hinweis: Wenn eine Fehlausrichtung festgestellt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Kundendienst für technische Unterstützung.



Inbetriebnahme

Vor dem Start der Maschine sind folgende Punkte zu kontrollieren und ggf. einzustellen:

- Spannung des trapezförmigen Antriebsriemens
- Ölstand im Getriebe
- Schmierstellen
- Alle Bolzen, Muttern und Schrauben

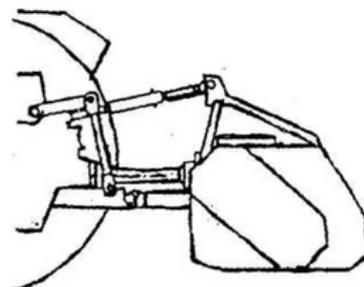
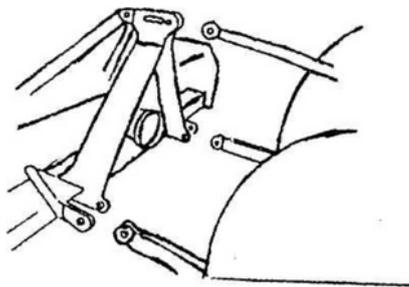
Achtung: Beim Übergang vom Fahr- in den Arbeitszustand dürfen Sie sich nicht zwischen der Maschine und dem Traktor aufhalten.

Die Maschine ist mit drei Aufnahmepunkten ausgestattet, sodass sie mit allen Traktoren mit universeller 3-Punkt-Aufnahme gekoppelt werden kann.

Jede Teleskopstange an der Maschine kann je nach Traktortyp passend eingestellt werden.

Zwischen Traktor und Mulcher ist ein gewisser Abstand einzuhalten.

Die Gelenkwelle muss unter Spannung stehen – bei eingefahrener (geschlossener) Stellung darf der Abstand nicht mehr als 5–10 cm betragen.



Bewegen Sie die Hubarme des Traktors und positionieren Sie sie zwischen den Achsen der Maschine. Führen Sie anschließend die Verbindungspins ein und sichern Sie diese mit Sicherungsbolzen. Fixieren Sie die Hubarme zusätzlich mit einer Kette und einer Spannvorrichtung, um seitliche Bewegungen der Maschine zu verhindern.

Verbinden Sie die Gelenkwelle mit der Zapfwelle des Traktors auf der Traktorseite. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass es in keiner Position zu einem Kontakt oder einer Kollision zwischen Maschine und Traktor kommt.

Beim Anschließen der Dreipunktaufhängung ist darauf zu achten, dass die Zapfwelle des Traktors parallel zum Boden verläuft. Es ist besonders wichtig, dass die Antriebsachse der Maschine und die Zapfwelle des Traktors in einer Linie und parallel zueinander ausgerichtet sind.

Vor dem Bewegen der Maschine muss diese vom Boden angehoben werden.

Wartungshinweise

Intervall	Maßnahme
Täglich / alle 8 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Muttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen • Schlegel und Befestigungen auf Schäden prüfen, ggf. ersetzen • Getriebeölstand kontrollieren und bei Bedarf auffüllen • Abschmiernippel 3–5 Mal fetten • Maschine von Gras, Schlamm und Schmutz reinigen
Saisonal	<ul style="list-style-type: none"> • Alle täglichen Wartungspunkte durchführen • Getriebeöl prüfen und ggf. austauschen • Lager auf Schmutz und Wassereintritt prüfen, ggf. reinigen, fetten oder ersetzen • Abstand zwischen Lagern und Zahnrädern kontrollieren und ggf. einstellen
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine vollständig reinigen • Lager- und Zahnradspiel prüfen und ggf. nachstellen • Schlegelachsen reinigen, Dichtungen ersetzen, fetten • Schlegel prüfen und bei Verschleiß austauschen • Schutzverkleidungen und Seitenschürzen prüfen und ggf. ersetzen • Zapfwelle abnehmen, Gelenke prüfen und ggf. Teile ersetzen • Getriebeöl nach 50 Stunden erstmals wechseln, danach alle 250 Stunden oder mindestens jährlich
Vor Schweißarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Generatoranschluss und Batterie trennen, wenn Maschine am Traktor angeschlossen ist

Lagerung

Die Maschine sollte innen und außen gründlich gereinigt werden, um Korrosion zu vermeiden. Bei der Reinigung mit einem Hochdruckreiniger darf kein Wasser auf die Wälzlager gesprüht werden. Universalgelenk und Spannrollen des Antriebsriemens sind zu prüfen, zu reinigen und gegebenenfalls auszutauschen.

Alle dafür vorgesehenen Teile sollten mit Öl benetzt werden.

Abgenutzte oder beschädigte Stellen sollten mit Korrosionsschutz neu beschichtet werden.

Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und ebenen Ort. Gegebenenfalls sollte der Rahmen mit Holzplanken abgestützt werden.

Inbetriebnahme nach der Lagerung

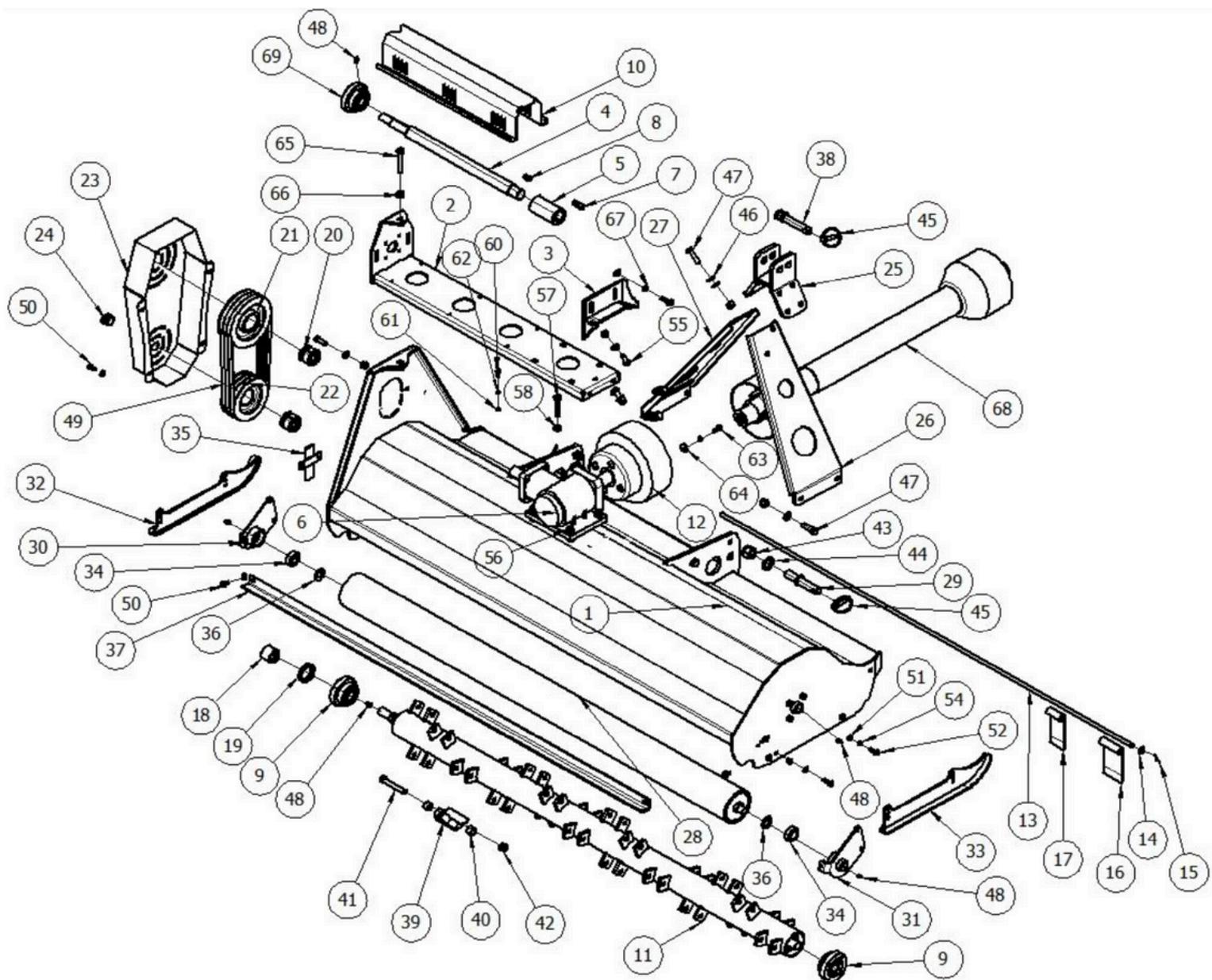
Vor der Wiederinbetriebnahme der Maschine sind folgende Punkte regelmäßig zu überprüfen:

- Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen.
- Alle Schrauben und Muttern prüfen und festziehen.
- Den Zustand der Maschine (Einstellungen, Zustand der Komponenten) kontrollieren.
- Schlegel bzw. Schneidwerkzeuge auf Schäden prüfen.
- Das Entlüftungsloch des Getriebes kontrollieren. Falls es verstopft ist, mit Druckluft reinigen.
- Antriebsriemen nicht mit Öl oder Fett benetzen. Sollten die Riemen verschmutzt sein, gründlich abwischen, um ein Durchrutschen und erhöhten Verschleiß zu vermeiden.

Achtung:

- Die Maschine sollte alle 10 Betriebsstunden überprüft werden.
- Beschädigte Teile sind zu reparieren oder laut Herstellerangaben zu ersetzen, um einen ausgewogenen Betrieb zu gewährleisten.
- Alle Befestigungen sind regelmäßig zu prüfen und bei Bedarf zu ersetzen.
- Schutzvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden – sie sichern den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine.
- Bei Vibrationen ist der Betrieb sofort zu unterbrechen. Prüfen Sie die Schlegel auf Brüche oder Beschädigungen und ersetzen Sie sie gegebenenfalls durch baugleiche Modelle. Falls die Vibration weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Reparaturbetrieb.

Explosionszeichnung



Nr	Teilenummer	Bezeichnung	Menge
1	EL155-010	Maschinenabdeckung, geschweißt	1
2	EL155-011	Getriebehalterung, geschweißt	1
3	ELM155-012	Fester Sitz, geschweißt	1
4	EL155-101	Antriebswelle	1
5	EL155-102	Buchse	1
6	EF30HP	Getriebe	1
7	10840	Passfeder	1
8	10825	Passfeder	1
9	UCC205	Lager mit Rundgehäuse	2
10	EL155-103	Schutzabdeckung für Antriebswelle	1
11	EL155-013	Rotor geschweißt	1
12	EFGC	Schutzabdeckung PTO	1
13	EL155-104	Schutzwelle	1
14	GB/T 97.1 10	Unterlegscheibe	24
15	GB/T 91 3.2 x 25	Splint (R-Pin)	2
16	EFGC175-108	Allgemeine Schutzblende	18
17	EFGC175-109	Schutzblende, optional	3
18	EL155-105	Buchse	1
19	FB-40x55x8	Wellendichtring	1
20	2247	Spannrolle	2
21	EL155-106	Antriebsscheibe (Keilriemenscheibe)	1
22	EL155-107	Abtriebscheibe	1
23	EL155-014	Schutzgehäuse für Riemen, geschweißt	1
24	ø26	Gummistopfen für Riemenschutz	1
25	EL155-016	Ausleger, geschweißt	1
26	EL155-015R	Rechter Verbindungsarm, geschweißt	1

Nr	Teilenummer	Bezeichnung	Menge
27	EFGC175-021L	Linker Verbindungsarm, geschweißt	1
28	EL155-017	Walze, geschweißt	1
29	EL155-108	Bolzen für untere Aufhängung	2
30	EL155-019L	Linke Platte für Walze	1
31	EL155-019R	Rechte Platte für Walze	1
32	EL155-018L	Linker Gleiter	1
33	EL155-018R	Rechter Gleiter	1
34	6004-2LS	Wälzlager	2
35	EL155-020	Dichtplatten-Schweißbaugruppe	1
36	EL155-109	Staubschutzdichtung	2
37	EL155-111	Schürfwinkel	1
38	EL155-110	Oberer Aufhängebolzen	1
39	320g	Hammer	N
40	Ø22*4	Hülse	N
41	GB/T 5782 M12 x 80	Sechskantschraube M12 x 80	N
42	GB/T 889.1 M12	Sechskantsicherungsmutter M12	9
43	GB/T 889.1 M22	Sechskantsicherungsmutter M22	2
44	GB/T 97.1 22	Unterlegscheibe Ø22	2
45	SP11	Spannstift Ø11	3
46	GB/T 97.1 12	Unterlegscheibe Ø12	16
47	GB/T 5783 M12 x 40	Sechskantschraube M12 x 40	8
48	CSN 02 7421 – M8 x 1	Schmiernippel M8 x 1	5
49	VA940	Keilriemen A	3
50	GB/T 5783 M8 x 16	Sechskantschraube M8 x 16	6
51	GB/T 97.1 8	Unterlegscheibe Ø8	38
52	GB/T 5783 M8 x 25	Sechskantschraube M8 x 25	22

Nr	Teilenummer	Bezeichnung	Menge
53	GB/T 889.1 M8	Sechskantsicherungsmutter M8	10
54	GB 93-87 8	Federscheibe Ø8	14
55	GB/T 5783 M10 x 30	Sechskantschraube M10 x 30	8
56	GB/T 889.1 M10	Sechskantsicherungsmutter M10	10
57	GB/T 5783 M10 x 60	Sechskantschraube M10 x 60	1
58	GB/T 6170 M10	Sechskantmutter M10	1
59	GB/T 5783 M10 x 40	Sechskantschraube M10 x 40	4
60	GB/T 5783 M6 x 16	Sechskantschraube M6 x 16	6
61	GB/T 97.1 6	Unterlegscheibe Ø6	6
62	GB 93-87 6	Federscheibe Ø6	6
63	GB/T 5783 M8 x 20	Sechskantschraube M8 x 20	2
64	GB/T 96.2-2002 8	Große Unterlegscheibe Ø8	2
65	GB/T 5783 M10 x 70	Sechskantschraube M10 x 70	1
66	GB/T 6170 M12	Sechskantmutter M12	2
67	GB 93-87 10	Federscheibe Ø10	2
68	PTO	Gelenkwelle PTO (04B-800)	1
69	UCY205	Rundlagerbock mit Wellendichtring	1



HZC POWER

HZC Power GmbH
Tomphecke 65
41169 Mönchengladbach